

DEIN Geburtstag

(Sonntagsgedanken in der Heidenheimer Zeitung - zum 4. Februar 2018)



Ich möchte die Geschichte einer guten Freundin erzählen, die zum Nachdenken anregt. Sie ist heute in einer führenden Position der kath. nordischen Bischofskonferenz tätig.

Diese Frau wurde als Baby adoptiert und hat im Laufe ihrer Jugend erfahren, dass ihre Eltern nicht ihre leiblichen Eltern waren. Deshalb hat sie sich auf die Suche nach ihrer leiblichen Mutter gemacht. Als sie sie gefunden hatte, musste sie die niederschmetternde Mitteilung hören: „Du bist aus einer Vergewaltigung heraus

entstanden und solltest eigentlich abgetrieben werden. Dafür war es aber schon zu spät. Daher habe ich dich zur Adoption freigegeben.“ Lange kam sie mit dieser Tatsache nicht klar und hat nach dem Sinn gesucht. Dann stieß sie im Gottesdienst in der Weihnachtszeit auf den Bibelvers: „Allen aber, die Jesus aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, **sondern aus Gott geboren sind.**“

Das war für sie der Schlüssel: Weil Gott wollte und will, dass ich lebe, bin ich hier auf dieser Welt! Er hat mich schon bei meiner Entstehung gesehen, geliebt und gewollt!

Und eine weitere Bibelstelle wurde wichtig: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“ Dieses Wort des Himmlischen Vaters zu Seinem Sohn Jesus, nach dessen Taufe im Jordan gilt jedem Menschen. Er sagt dir: „Du bist mein geliebtes Kind, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden!“

Die oben genannte Frau freut sich an und über ihr Leben und ist Gott dankbar dafür. In dieser Freude kann sie ein Segen für ihre Umgebung sein.

Ich wünsche auch Ihnen, dass Sie diese bedingungslose Liebe des Himmlischen Vaters an Ihrem Geburtstag (und an ganz vielen anderen Tagen Ihres Lebens) tief in sich einatmen und genießen können!

Herzlich, Ihr Andreas Häußler (Diakon)